

Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 14.09.2011

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 14.06.2011 bis zur heutigen Sitzung und auch vorausschauend möchte ich Ihnen über folgendes berichten:

- Der Straßen- und Wegeunterhaltungsverband ist zur Zeit in unserer Gemeinde tätig; die Straßen Amselweg und Birkenweg wurden fertig gestellt. Es fallen noch weitere diverse Unterhaltungsarbeiten an.

- In der Bundesstraße 431, der Wedeler Chaussee, sind die Kanaldeckel erneuert worden, die Maßnahme ist fertig gestellt.

- Der Sommer ist vorüber, die ersten Stürme kommen und der Herbst naht mit großen Schritten, das heißt unsere so geschätzte Schredderaktion steht wieder vor der Tür. Die Wurfsendungen hierzu sind an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Als Termine konnten Sie Donnerstag, den 20. Oktober, ab Montag, den 24. Oktober und ab Montag, den 31. Oktober mit den jeweiligen Straßenzügen entnehmen. Am Samstag, den 26. November erfolgt wieder die Entsorgung von Baumstubben und Laub.

Die Hinweise im Schreiben zur Durchführung einer reibungslosen Aktion bitte ich unbedingt zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen im Amt Frau Pietruska und im Bauhof unsere fleißigen Gemeindemitarbeiter unter den bekannten Telefonnummern zur Verfügung.

- Die Vorbereitungen für unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier laufen auf Hochtouren. Als Termin steht Samstag, der 10. Dezember ab 14 Uhr fest.

- Das Jahr 2012 ist für Viele noch in weiter ferne, doch auch hier sind wir mit der Organisation des Neujahrsempfanges bereits im vollen Gange. Der Neujahrsempfang 2012 findet am Sonntag, den 15. Januar 2012 ab 11 Uhr an bewährter Stelle statt. Frühzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze wie Sie alle wissen. Die schriftliche Einladungen werden Ihnen rechtzeitig zugehen.

Im Rahmen des diesjährigen Empfanges werden wir auch wieder die Sportlerehrung durchführen. Alle Vereine und Verbände sind angeschrieben, Vorschläge einzureichen.

- Ebenfalls schon jetzt ein weiterer Hinweis 2012 und zwar auf Samstag, den 28. Januar und Sonntag, den 29. Januar und die dann stattfindende Energiespar- und Handwerkermesse, die ebenfalls schon jetzt in Vorbereitung ist.

- Besonders hervorheben möchte ich das am letzten Sonnabend stattgefundenene Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg unter der

Leitung des Dirigenten Herrn Robert Stehlt und der Mitwirkung der Hamburger Alsterspatzen.

Das Konzert war wiederum sehr gut besucht. Unter den Gästen befanden sich auch der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Herr Klaus Schlie nebst Gattin und Prinz Udo von Schöneich Carolath – Schilden, die das Konzert mit den vielen begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern sehr genossen haben.

Das Konzert ist mit rund 60 Musikern und die Hamburger Alsterspatzen mit dem „One Voice Chor“ mit rund 70 Sängerinnen und Sängern aufgetreten. Zusätzlich trat die Sopranistin, Katja Bördner und der junge Trompeter, Josa Malich auf. Als Überraschungsgast spielte die 12 jährige Schwester des Solisten, Clara Malich, einen Czardas auf der Geige. Das ausgesprochen vielseitige Programm fand beim Publikum durchweg eine überwältigende positive Resonanz.

- Schließen möchte ich meinen Bericht mit dem Hinweis auf das am vergangenen Montag in Pinneberg auf Einladung der TenneT stattgefundenen Pressegespräch im Beisein des Mitgliedes des Bundestages und gleichzeitigen parlamentarischen Vertreters des Bundesinnenministers Herrn Dr. Ole Schröder und des Mitgliedes des schleswig-holsteinischen Landtages, Herrn Peter Lehnert stattgefundenen Pressegespräches zu den Umplanungen für die 380-kV Leitungen Hamburg/Nord – Dollern. Aus der Amtsverwaltung haben mich hierzu begleitet unser Leitender Verwaltungsbeamter, Herr Rainer Jürgensen und er mit dem Projekt innerhalb der Verwaltung betraute, Herr Stefan Pietruska.

Neben der aktuellen Information zum Netzausbau in Schleswig-Holstein und er Vorstellungen der Umplanungen des Projektes Hamburg/Nord-Dollern durch die Tennet wurde als Vertreter der Politik, Herrn Dr. Schröder und meinem Amtskollegen aus Kummerfeld und mir für die Gemeinde Moorrege Gelegenheit zu Statements zu den neuen Trassenvarianten gegeben.